

Newsletter

Nachhaltigkeit

Themenmonat März 2024

Müllvermeidung mit den 5 Rs



REFUSE ablehnen

- Briefkasten-Werbung
- Flyer
- Gratisproben



REDUCE reduzieren

- Nach Bedarf kaufen
- Portionieren
- Weniger Verpackung



REUSE wiederverwenden

- Reparieren
- Mehrweg/Wiederbefüllen
- Upcycling



RECYCLE wiederverwerten

- Müll trennen
- Elektrogeräte zurückgeben



ROT kompostieren

- Organische Abfälle kompostieren

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an https://utopia.de/ratgeber/reduce-reuse-recycle-so-kannst-du-muell-und-verschwendung-vermeiden_253524/

Der beste Müll...

... ist der, der gar nicht entsteht. Die Grafik oben lesen wir deshalb von links nach rechts: Was nicht vermieden (1) werden kann, sollte reduziert (2) werden. Ist das nicht möglich, wird auf Wiederverwendbarkeit geprüft (3). Erst dann folgen Recycling (4) und Kompost (5).

Am Ende sorgt jede Form der Sortierung, Verwertung und vor allem Beseitigung von Abfall für den Verbrauch oder Verlust von Rohstoffen und Energie.

Quelle: <https://www.bund.net/ressourcen-technik/abfall-und-rohstoffe/>

Müll Facts

712

angeschwemmte Müllteile sind auf 100 m Küstenlinie an der Nordsee zu finden.¹

320 Tsd.

Einweg-Becher werden in Deutschland stündlich für Heißgetränke verbraucht.²

1,9 Mio.

Einweg-Plastikflaschen werden in Deutschland stündlich verbraucht.³

Quellen:

¹<https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/meere/muellkippe-meer/16805.html>

²<https://www.bmuv.de/faq/wie-viele-einweg-becher-werden-jaehrlich-verbraucht-wie-viele-landen-davon-in-der-umwelt>

³<https://www.duh.de/mehrweg-klimaschutz0/einweg-plastikflaschen/>

Tipps bei der Mülltrennung

Wir wissen alle, dass wir dazu verpflichtet sind, Müll zu trennen. Oft wissen wir aber gar nicht, was damit dann genau passiert und wie wir den Müll möglichst weiterverarbeitungsfreundlich entsorgen. Daher findest du hier Hinweise zu Abfällen sowie Aufklärungen klassischer Fehler bei der Mülltrennung:

- Verpackungen sollten in der Wertstofftonne **nicht** platzsparend ineinandergesteckt oder gestapelt werden.
- Ausspülen von bspw. Joghurtbechern ist vor dem Entsorgen **nicht** nötig.
- klassische Doppelkammer-Teebeutel dürfen in den Biomüll, alle anderen gehören in den Restmüll.
- Thermopapier (weiße Kassenbons, Fahrkarten), mit Plastik beschichtetes Papier und verschmutzte Pappe gehören **nicht** in den Papiermüll.
- Trinkgläser, Glasvasen und Glasgeschirr gehören **nicht** in den Glascontainer, sondern in den Restmüll.
- Elektrogeräte dürfen **nicht** in den Restmüll.

Quellen:

<https://wir-lieben-recycling.de/5-denkfehler-muelltrennung/>
<https://www.wohindamit.de/die-haeufigsten-fehler-beim-muell-trennen/>

Warum?

Verpackungen müssen die Sortieranlagen einzeln passieren, damit sie richtig getrennt werden können.

Lebensmittelverpackungen werden vor dem Recycling ohnehin gereinigt.

Beispielsweise Pyramidenbeutel werden oft aus Bio-Kunststoff hergestellt, welcher nicht in den Biomüll darf.

Verunreinigtes Papier kann nicht recycelt werden und gehört daher in den Restmüll.

Solches Glas verunreinigt das Altglas beim Einschmelzen, da es andere Schmelzpunkte hat.

Die Rohstoffe in Elektrogeräten können recycelt werden und sollten daher zum Wertstoffhof gegeben werden. Kleine Elektrogeräte mit Kantenlänge von bis zu 25 cm können beim Vertreiber zurückgegeben werden.

Die Wertstofftonne



Zum 01. Januar 2024 wurde in Dithmarschen die Wertstofftonne eingeführt. Diese ersetzt die Gelbe Tonne und dort können ergänzend zum bisherigen Verpackungsmüll nun auch Wertstoffe wie beispielsweise Kochtöpfe, Werkzeuge, Kleiderbügel und Eimer entsorgt werden.

Eine ausführlichere Auflistung, was in die Wertstofftonne gehört, findest du hier:

<https://die-wertstofftonne.de/wp-content/uploads/2023/11/Sortierliste-Wertstofftonne.pdf>

Quelle: <https://die-wertstofftonne.de/awd>



Mehrweg: Mehr Wert!



Im Grundsatz geht es bei Mehrweg nur um eins – Müllvermeidung. Wie auf der ersten Seite ersichtlich, werden stündlich Unmengen von Müll in Form von Verpackungsmaterialien verbraucht, welche durch einfache Änderungen vermieden werden können. Zum einen sollte beim Einkauf auf unverpackte Produkte geachtet werden. Zum anderen kann durch die aktive Nachfrage nach Mehrwegverpackungen die Gastronomie dazu animiert werden noch mehr auf Mehrweg zu setzen.

Auch die Nutzun von (aufbereitetem) Leitungswasser trägt zur Ressourcenschonung bei.

Essensreste

Etwa 11 Millionen Tonnen* Lebensmittelreste werden pro Jahr in Deutschland weggeschmissen. Da 59 %* dieser Abfälle aus privaten Haushalten stammen, haben wir als Verbraucherinnen und Verbraucher hier viel Handlungsspielraum. Wichtig ist vor allem, nur die Mengen einzukaufen, die tatsächlich verzehrt werden (Essenspläne können hier hilfreich sein), Reste weiterzuverarbeiten oder ggf. einzufrieren und zu schauen, ob Produkte nach Ablauf des MHD noch verzehrt werden können.

*Quelle:

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/studie-lebensmittelabfaelle-deutschland.html>



Tipps in Kürze

Achte darauf ...

-  ... immer einen Korb oder Beutel zum Einkaufen mitzunehmen.
-  ... beim Kauf von ToGo Mahlzeiten oder Getränken nach Mehrweg zu fragen.
-  ... Einkäufe im Voraus zu planen.
-  ... deinen Müll richtig zu trennen – Schaue im Zweifel nach.
-  ... Verpackungsmüll wo möglich zu vermeiden – Teste Unverpackt-Läden und kaufe in einem Hofladen oder auf dem Wochenmarkt.

